

Kristalle züchten



Das brauchst du:

- * breites Glas oder
- * großer Plastikbecher
- * drei Zahnstocher
- * Schaschlikspieß
- * Blumendraht oder Wolle
- * 250 g Kalium-Aluminium-Sulfat
- * (Kali-Alaun, Apotheke)
- * 250ml Wasser
- * Topf

So geht´s:

1. Aus den drei Zahnstochern wird ein Gerüst gebaut, welcher einen Kristall-Stern ergeben soll. In der Mitte wird dies mit dem Draht verbunden.

- Die Strahlen werden von außen nach innen mit Wolle umwickelt. Am Schluss wird eine Schlaufe gebildet und dadurch wird das Ende des Fadens
2. gezogen. Das Ende nicht abschneiden, da es noch zum Aufhängen benötigt wird.

- Quer über das Glas wird der Schaschlikspieß gelegt. Daran wird der
3. Wollfaden geknotet, aber so dass der Stern weder den Boden noch die Wände berührt.

- Das Wasser im Topf zum Kochen bringen und nach und nach das Kali-Alaun
4. einrühren, bis es aufgelöst ist. VORSICHT: Kali-Alaun ist ein Salz, welches die Schleimhäute (Nase und Augen) reizt.

- Die warme Lösung wird in das Glas gegossen und an einen Ort gestellt, welcher gleichbleibend warm ist (nicht auf die Fensterbank). Das Glas sollte auch nicht mehr bewegt werden, damit die Kristalle in Ruhe wachsen können.
- 5.

- Jetzt heißt es ABWARTEN! Es wird über eine Woche vergehen bis sich an
6. dem Stern die ersten glitzernden Zacken bilden. Wie groß die Zacken am Ende werden, hängt von eurer Geduld ab.

Gesehen: <https://www.geo.de/geolino/basteln/4415-ritk-experiment-kristalle-zuechten>

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht Euch
das Kinder- und Jugendbüro Duderstadt